

Inhalt

Vorwort	7
1. Einleitung	9
1.1 <i>Ziel der Arbeit</i>	9
1.2 <i>Gliederung des Buches</i>	9
1.3 <i>Äußerer Aufbau und Hinweise für die Benutzung</i>	10
2. Linguistik und Grammatik im Englischunterricht	11
2.1 <i>Historischer Überblick</i>	11
2.1.1 <i>Das 19. Jahrhundert bis 1882</i>	11
2.1.2 <i>Die Entwicklung nach 1882 bis zum 1. Weltkrieg</i>	12
2.1.3 <i>Die Zeit zwischen den Weltkriegen</i>	13
2.1.4 <i>Die amerikanische Entwicklung seit dem 2. Weltkrieg und ihr Einfluß auf Europa</i>	13
2.1.5 <i>Neuere Entwicklungstendenzen in Deutschland</i>	15
2.2 <i>Systematischer Überblick</i>	16
2.2.1 <i>Das Übernahmehmodell</i>	17
2.2.2 <i>Das Applikationsmodell</i>	17
2.2.3 <i>Das Rückkoppelungsmodell</i>	19
2.2.4 <i>Kritik an der Linguistik als Grundlage für Grammatiken im Fremdsprachenunterricht</i>	20
3. Spracherwerbsforschung und Sprachlehrforschung	22
3.1 <i>Spracherwerbsforschung</i>	22
3.2 <i>Sprachlehrforschung</i>	24
3.3 <i>Ausblick</i>	26
4. Didaktische und pädagogische Grammatik: Ein neuer Entwurf	27
4.1 <i>Zur Frage des Korpus</i>	27
4.2 <i>Fremdsprachendidaktische Leitfragen</i>	29
4.2.1 <i>Auswahl</i>	30
4.2.2 <i>Abstufung</i>	30
4.2.3 <i>Darbietung</i>	30
4.3 <i>Didaktische Grammatik</i>	31
4.4 <i>Pädagogische Grammatik</i>	34
4.5 <i>Zusammenfassung</i>	36

5.	Frequenz und Kookkurrenz	38
5.1	<i>Frequenz</i>	38
5.2	<i>Kookkurrenz</i>	40
6.	Futurischer Zeitbezug im Englischen	44
6.1	<i>Historische Entwicklung</i>	44
6.2	<i>Heutiges Englisch</i>	44
6.3	<i>Die ausgewählten Ausdrucksmittel für den futurischen Zeitbezug</i>	45
6.3.1	WILL	46
6.3.2	SHALL	47
6.3.3	GOING TO	47
6.3.4	PRESENT PROGRESSIVE	47
6.3.5	SIMPLE PRESENT	48
6.3.6	WILL + PROGR. INFINITIVE	48
6.3.7	SHALL + PROGR. INFINITIVE	49
6.3.8	GOING TO + PROGR. INFINITIVE	49
7.	Das Korpus	50
7.1	<i>Auswahlkriterien und Beschreibung</i>	50
7.2	<i>Zusammenfassung</i>	53
7.3	<i>Zitierweise</i>	54
8.	Datenerhebung, Datenverarbeitung, Datenanalyse	56
8.1	<i>Erhebung der Daten</i>	56
8.2	<i>Klassifizierung der Daten</i>	57
8.3	<i>Aufbereitung der Daten für den Rechner</i>	58
8.4	<i>Eingabe in den Rechner</i>	58
8.5	<i>Auswertung durch den Rechner</i>	59
8.6	<i>Interpretation der Auswertungsergebnisse</i>	59
9.	Verteilung der Ausdrucksmittel für den futurischen Zeitbezug	61
9.1	<i>Verteilung in PLAYS</i>	62
9.1.1	Clusteranalyse	64
9.1.2	Homogenitätsprüfungen durch den chi-quadrat-Test	65
9.1.3	Ergebnisse	67
9.1.4	Zur Frage der Autorenspezifität	68

9.2	<i>Verteilung in CONV</i>	68
9.2.1	Clusteranalyse	68
9.2.2	Ergebnisse	69
9.3	<i>Vergleich der Verteilungen in PLAYS und CONV</i>	70
9.3.1	Clusteranalyse	70
9.3.2	Homogenitätsprüfungen durch den chi-quadrat-Test	71
9.3.3	Ergebnisse	72
9.4	<i>Aussagen der Literatur zur Häufigkeitsverteilung der Ausdrucksmittel für den futurischen Zeitbezug</i>	73
9.4.1	Linguistische Spezialuntersuchungen	74
9.4.2	Referenzgrammatiken	76
9.4.3	Vorschläge aus fremdsprachendidaktischer Sicht	78
9.4.4	Ergebnisse	79
9.5	<i>Die Lehrwerke</i>	81
9.5.1	1. Lernjahr	81
9.5.2	2. Lernjahr	81
9.5.3	3. Lernjahr	82
9.5.4	4. Lernjahr	83
9.5.5	5. Lernjahr	83
9.5.6	Ergebnisse	84
9.6	<i>Vergleich PLAYS/CONV – Lehrwerke</i>	84
9.6.1	Vergleich mit dem Lehrwerk H	85
9.6.2	Vergleich mit dem Lehrwerk LE	88
9.6.3	Ergebnisse	91
9.7	<i>Schlußfolgerungen für die pädagogische Grammatik und die Konstruktion von Materialien für den Englischunterricht</i>	93
9.7.1	Ermittlung eines Kernbereichs	93
9.7.2	Verteilung, Lehrwerkprogression und Auswahl	94
9.7.3	WILL und GOING TO im Erstsprachenerwerb	96
9.7.4	Zur Behandlung von SHALL	97
10.	Kookkurrenz	98
10.1	<i>Kookkurrenztypen</i>	98
10.2	<i>Verteilung in CONV und PLAYS ohne Unterscheidung nach types</i>	100
10.2.1	Spezifiziert vs. nicht-spezifiziert	100
10.2.2	Berücksichtigung aller Kookkurrenztypen	103

10.3	<i>Verteilung in CONV und PLAYS bei Aufgliederung nach types</i>	104
10.3.1	Spezifiziert vs. nicht-spezifiziert	104
10.3.2	Art der Spezifizierung	106
10.4	<i>Vergleich der Ergebnisse der Korpusanalyse mit Aussagen der linguistischen Literatur</i>	110
10.4.1	Spezifiziert vs. nicht-spezifiziert	110
10.4.2	Unterscheidung nach <i>types</i>	110
10.4.3	Art der Spezifizierung	112
10.5	<i>Vergleich CONV/PLAYS – Lehrwerke</i>	115
10.5.1	Spezifiziert vs. nicht-spezifiziert ohne Aufgliederung nach <i>types</i>	116
10.5.2	Spezifiziert vs. nicht-spezifiziert mit Aufgliederung nach <i>types</i>	117
10.5.3	Art der Spezifizierung	120
10.6	<i>Ergebnisse der Untersuchungen zu den Kookkurrenzbeziehungen</i>	122
10.6.1	Die authentischen Teilkorpora	122
10.6.2	Die Aussagen der linguistischen Literatur	123
10.6.3	Der Vergleich von CONV/PLAYS mit den Lehrwerken . .	123
10.6.4	Schlußfolgerungen	125
11.	Zusammenfassung der Ergebnisse und Ausblick	126
11.1	<i>Zur Verteilung der Ausdrucksmittel für den futurischen Zeitbezug</i>	126
11.2	<i>Zur Kookkurrenz</i>	127
11.3	<i>Allgemeine Ergebnisse</i>	128
11.4	<i>Ausblick</i>	129
	Literaturverzeichnis	130
	<i>Das Korpus</i>	130
	<i>Weitere Literatur</i>	131
	Personen- und Sachregister	145